

Der nächste Briefkasten ist 38 Kilometer entfernt

Er versendet keine E-Mail, sondern einen Brief

elektronische Post
als Brief zugestellt



Wir verbinden Welten
Beweis- und reversionssicher

Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, Ihre Postausgangsprozesse über einen Onlinedienst auszulagern und zu optimieren? Stichwort Onlinebrief und Hybridpost.

Erst durch den E-Postbrief der Deutschen Post AG und den Start der DE-Mail ist die verbindliche elektronische Schriftkommunikation über Onlinedienste in den Fokus von Unternehmen, Selbstständigen und Freiberuflern geraten.

Dabei stellen sich dem interessierten Entscheider viele Fragen: Ist die Weitergabe meiner Daten an einen Dienstleister bzw. in die sogenannte „Cloud“ sicher? Wie funktioniert der Versand von Hybrid- und Onlinebriefen? Macht die Integration in bestehende Prozesse betriebswirtschaftlich Sinn?

Diese Fragen möchten wir Ihnen aus der Sicht eines führenden Anbieters hier kurz beantworten.

Frage 1:

Sind meine Daten sicher?

Es gibt Unternehmen, die Daten prinzipiell nicht außer Haus geben bzw. keine Onlinedienste nutzen. Selbstverständlich muss man hier begründete Vorbehalte respektieren, denn auch die NSA-Affäre hat Spuren hinterlassen. Fachleute sehen aber gute Argumente für die Nutzung solcher Angebote, sonst hätten 2014 nicht bereits 44% der Unternehmen in Deutschland Cloud-Computing eingesetzt. Die Anteil der gewerblichen Nutzer von Internet-Diensten (Social-Media, Chat, Internet-Telefonie usw.) ist noch höher. Sehr viele Unternehmen scheinen also mehr Chancen als Risiken zu sehen, oder halten die Risiken bei Wahl des richtigen Partners für kalkulierbar.

CONFIDENCE post ist ein sicherer Online-Dienst: Wir sind ein deutsches Unternehmen mit Sitz in Berlin. Die von CONFIDENCE post genutzten Rechenzentren haben die höchste Sicherheitsstufe, liegen in Deutschland und unterstehen Deutschem Recht.

Die Datenübertragung erfolgt verschlüsselt über eine SSL-gesicherte Internetverbindung. Ausdruck und Weiterverarbeitung von Briefen werden ausschließlich in qualifizierten Lettershops in Deutschland durchgeführt, deren Mitarbeiter den Vorschriften des Datenschutzgesetzes, sowie des Post- und Fernmeldege-

heimnisses unterliegen. Die Zustellung übernimmt zuverlässig die Deutsche Post AG. Wir löschen aus Sicherheitsgründen nach 8 Wochen automatisch die Dateien der verarbeiteten Aufträge.

Unsere Datenschutzerklärung regelt den rechtlich einwandfreien Umgang mit Kundendaten und ist als Download auf unserer Webseite verfügbar.

Frage 2:

Unsere Post besteht aus vertraulichen Daten, z.B. Sozialdaten. Dürfen wir diese Dritten gegenüber überhaupt offenbaren und Dienstleister einschalten?

Ja. Hier sind zwei umfangreichen Rechtsgutachten des Lorenz-von-Stein-Instituts für Verwaltungswissenschaften an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel im Jahr 2011 zum Ergebnis gekommen, dass speziell für Berufsheimnisträger wie Ärzte, Psychologen, Sozialarbeiter, Steuerberater, Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer oder Insolvenzverwalter gilt: Wenn ein strafbares Verhalten eines Dritten erforderlich sei, um an bestimmte Daten zu gelangen, könne grundsätzlich kein „Offenbaren“ vorliegen und damit auch keine Strafbarkeit des Berufsträgers gemäß § 203 StGB begründet werden.

Frage 3:

Was ist ein Hybridbrief und was ein Onlinebrief?

Hybridbrief, Hybridpost oder Hybridmail bezeichnen die Zustellung eines elektronisch eingelieferten Dokuments ganz konventionell in Papierform im Kuvert an die Empfängeradresse. Dabei übernimmt der Dienst CONFIDENCE post den Ausdruck, das Falzen, die Kuvertierung und das Frankieren des Briefs und übergibt ihn zur Zustellung an die Deutsche Post AG.

Onlinebrief, Internetbrief oder eBrief sind als Begriffe nicht geschützt und werden deshalb mit unterschiedlichen Bedeutungen genutzt. Sie beschreiben aber alle Verfahren, in denen die Post elektronisch eingeliefert wird und die Weiterleitung dann sicher und verlässlich, mit und ohne Identitätsprüfung, elektronisch erfolgt. Bekannt ist z.B. der E-Postbrief der Deutschen Post.

Der Onlinebrief über CONFIDENCE post ist ein Brief, welcher über eine sichere verschlüsselte Internetverbindung eingeliefert, qualifiziert elektronisch signiert und schließlich über eine sichere verschlüsselte Internetverbindung in das Online-Postfach („ePoststelle“) des Empfängers eingeliefert wird.

Frage 4:

Den Onlinebrief brauchen wir nicht. Warum sollen wir Geld für eine bessere E-Mail zahlen?

Weltweit werden täglich ca. 300 Milliarden E-Mails versandt. Alle Anbieter von ePost-Lösungen zusammen werden diese Flut kaum reduzieren können. Es wäre wohl auch ein Irrtum anzunehmen, dass der Durchschnittsbürger, der seine privaten Daten und Fotos über soziale Netze streut und jeden Spam-Anhang bedenkenlos öffnet, plötzlich für mehr Sicherheit in der digitalen Kommunikation zwischen 39 und 62 Cent pro Nachricht (DE-Mail oder E-Postbrief, Stand 2015) zahlt.

Unser Angebot zielt daher auf Geschäftskunden, die für bestimmte elektronische Nachrichten Beweis- und Revisionsicherheit herstellen wollen. Diese entsteht beim CONFIDENCE post Onlinebrief (ab 28 Cent) durch die aufgebrachte qualifizierte elektronische Signatur. Bei elektronischen Rechnungen hat sich dieses gesetzlich geregelte Verfahren z.B. bewährt.

Vorteile des CONFIDENCE post Onlinebriefs sind darüber hinaus die Dokumentation des Versands in der Auftragsübersicht bzw. im Postausgangsbuch und die automatische Erstellung der Empfängerinfrastruktur in Form einer ePoststelle. Diese erleichtert dem Empfänger den Umgang mit signierter elektronischer Post und erhöht die Akzeptanz für eine solche Zustellung.

Frage 5:

Wie kann ich einen Hybridbrief unterschreiben?

Obwohl Ihr Brief extern produziert wird, haben Sie verschiedene Möglichkeiten, eine Unterschrift aufzubringen. Entweder durch das Einfügen der Unterschrift als Grafik (sogar in Farbe) oder über ein Signatur-Pad, welches an einer definierten Stelle die handschriftliche Unterschrift elektronisch einfügt und sogar die biometrischen Daten speichert. In Bezug auf die detaillierte grafische und forensische Analyse im Rahmen einer gerichtsverwertbaren, Schrift vergleichenden Urheberschaftsuntersuchung wurde in einem Gutachten die Verwertbarkeit positiv beschieden.

Es wird immer Post geben, die man persönlich handschriftlich unterschreiben möchte, z.B. Glückwünsche oder umfangreiche Vertragswerke. Das widerspricht natürlich nicht der Nutzung elektronischer Versandwege für die restlichen 99% Korrespondenz.

Frage 6:

Ist der Druck sicher, oder liest da jemand mit?

Nein, Ihre Post wird von niemandem mitgelesen. Der Laserdruck erfolgt in Hochleistungsdruckzentren mit einer Taktzahl von mehreren hundert Blatt pro Minute. Die Seiten fliegen nur so aus dem Drucker und landen anschließend in der vollautomatischen Falz- und Kuvertierstraße. Nur im Falle einer Störung, z.B. bei Papierstau, fassen die Mitarbeiter überhaupt einen Ausdruck an. Von den Inhalten nehmen sie auch dann keine Kenntnis, da alle Mitarbeiter der Druckerei, wie auch alle Mitarbeiter von CONFIDENCE CENTER, dem Telemediengesetz, dem Bundesdatenschutzgesetz und dem Briefgeheimnis nach § 39 PostG verpflichtet sind. Verstöße würden als Straftat verfolgt. Strenge Zugangskontrollen in der Druckerei verhindern den Zugriff von Betriebsfremden.

Frage 7:

Woher weiß ich, ob meine Briefe ankommen?

CONFIDENCE post verfügt über eine Online-Auftragsübersicht, die sekundengenau die einzelnen Verarbeitungsschritte dokumentiert und anzeigt. Bei jedem Fehler im Verarbeitungsprozess, z.B. bei einem falschen Briefformat, erhalten Sie dort eine Fehlermeldung, auf Wunsch zusätzlich per E-Mail. Nach der Übergabe der Briefe an die Deutsche Post AG haben Sie die gleiche Zustellsicherheit, wie alle Kunden der Deutschen Post. Für besonders wichtige Schreiben bieten wir auch das Einschreiben an, allerdings ohne dass Sie zu einer Postfiliale laufen müssen.

Frage 8:

Was passiert mit meinen Adressen? Ich will nicht, dass die weitergereicht werden.

Im Gegensatz zu manchen Wettbewerbern, die auch im Dialogmarketing, in Adressverzeichnissen und im Adresshandel Standbeine haben, interessiert die CONFIDENCE CENTER Information Logistics AG nur eines: die korrekte Durchführung der Kundenaufträge.

Wir haben noch nie und werden auch nie mit Adressen handeln. Alle nicht für buchhalterische Belange notwendigen Daten (inkl. Dokumente) von Aufträgen, werden nach 8 Wochen automatisch von unseren Servern gelöscht.

Frage 9:**Rechnet sich die Einführung eines ePost-Dienstes?**

Durch die Einführung von CONFIDENCE post lassen sich bei hybrider Zustellung rund 66% der Kosten und bei elektronischer Zustellung als Onlinebrief sogar über 80% der Kosten einsparen. Das ergibt sich aus nüchterner Kostenrechnung. Allein aus den Arbeitsschritten beim klassischen Brief

- Ausdrucken
- Falzen
- Kuvertieren
- Porto ermitteln
- Frankieren
- Gang zur Poststelle oder zum Briefkasten

...ergeben sich Arbeitskosten von über 1,00 €/Brief, bei 20,- € Stundenlohn. Mit CONFIDENCE post sinken diese Kosten auf Null, denn diese Arbeitsschritte werden komplett ausgelagert. Beim Onlinebrief entfallen zusätzlich sogar noch die Portokosten.

Der CONFIDENCE post Preis von 8 Cent für einen einseitigen Brief im DIN lang-Kuvert enthält das Papier, den s/w Laserdruck, das Kuvert und die gesamte Verarbeitung, also Falzen, Kuvertieren und Frankieren. Wenn man die eigenen Papier- und Kuvertkosten, sowie Toner, Wartung und Abschreibung der Drucker realistisch berechnet, sind schon die internen Produktionskosten (ohne Arbeitszeit) teurer.

Trotz des hohen Automatisierungsgrades unseres Postdienstes, verarbeiten wir auch Werbemailings in der ganzen Breite der Möglichkeiten zu Infopost-Sendungen. Hier kalkulieren wir auf Basis der Kundenanfrage einen individuellen attraktiven Preis.

Da bei der Einführung von CONFIDENCE post keine Investitionskosten anfallen, rechnet sich der Einsatz ab dem ersten Tag und dem ersten Brief. Bei nur 25 klassischen Postbriefen im Unternehmen pro Arbeitstag ergibt sich im Jahr eine Ersparnis von 6.250,- €.

Frage 10:

Für das Kuvertieren und Frankieren der Post hat unser Sekretariat immer Zeit („Eh-da-Kosten“). Warum sollten wir da etwas ändern?

Frei werdende Kapazitäten können an anderer Stelle im Unternehmen nutzbringender eingesetzt werden.

Auch auf lange Sicht ist es für einen Betrieb gefährlich, mit dem Argument der Eh-da-Kosten immer wieder unwirtschaftliche Aufgaben bestehenden Kapazitäten zuzuweisen die eigentlich abgebaut werden könnten.

Frage 11:**Kann ich dauerhaft auf CONFIDENCE post bauen?**

Wir fühlen uns im Wettbewerb sehr gut positioniert. In den Medien wird mit Blick auf vergleichbare Dienste immer wieder auf umständliche Anmeldeverfahren, mangelnde Integration in Geschäftsprozesse, Sicherheitslücken und zu hohe Preise für die rein elektronische Zustellung von ePost hingewiesen. Wir haben uns dafür ins Zeug gelegt, das besser zu machen.

Die an der Entwicklung des Dienstes CONFIDENCE post beteiligten Firmen und Personen sind durchschnittlich seit 20 Jahren erfolgreich in der IT-Branche tätig.

Die CONFIDENCE CENTER Information Logistics AG ist ein deutsches Dienstleistungsunternehmen ohne größere wirtschaftliche Risiken, denn Produktionsanlagen, Rechenzentren und der Zustelldienst werden durch Vertragspartner betrieben.

Das Unternehmen ist gesellschafterfinanziert und frei von Bankkrediten. Durch Vorkasse bei den Leistungen wurde das Ausfallrisiko eliminiert.

Unsere Systemtechnologie für den Multi-Channel-Versand vom Arbeitsplatz (Hybridpost, Onlinebrief, Fax, SMS, E-Mail) ist so innovativ, dass sie sich im Wettbewerb sehr gut behauptet und täglich mehr Nutzer begeistert.

CONFIDENCE CENTER
Information Logistics AG
Grunewaldstr. 22
12165 Berlin

Tel.: +49 30 959 98 09 - 38
Fax: +49 30 959 98 09 - 30

Mail: info@confidence-center.de
Web: www.confidencepost.de

Alle benutzen Warenzeichen und Firmenbezeichnungen unterliegen dem Copyright der jeweiligen Firmen.
Bildnachweis: © PictureArt - Fotolia.com

Stand September 2015. Irrtum und Druckfehler vorbehalten.
© 2012-2015 CONFIDENCE CENTER Information Logistics AG.